

An

XXX (Adresse Förderstelle)

**Förderung aus dem Programm „Zukunftsinitiative Stadtteil“  
Teilprogramm Soziale Stadt**

**Antragsskizze**

<b>Teilprogramm</b> (Für welches Teilprogramm stellen Sie Ihren Antrag?)
Soziale Stadt <input type="checkbox"/> QF 2 <input type="checkbox"/> QF 3 <input type="checkbox"/> QF 4 (Investive Maßnahmen) <input type="checkbox"/> QF 5 (Modellprojekte)

<b>Bezeichnung des Projekts</b>	
Projektname	
Bezirk	
Fördergebiet	
Projektadresse (Ort der Umsetzung)	
<u>bei Bauvorhaben</u> Flächengröße: Art des Grundstücks <sup>1</sup> : Eigentumsverhältnisse:	<input type="checkbox"/> Fachvermögen Bezirk <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> Sonstige:
geplante Laufzeit	

<b>Trägerschaft</b>	
Projektträger	
Adresse des Trägers	
Homepage	
Ansprechpartner/in	
Telefon/ Fax	
E-Mail	
bei privaten Antragsteller/innen:	
Tätigkeitsspektrum	<input type="checkbox"/> Darstellung ist beigefügt
Nachweis der Gemeinnützigkeit	<input type="checkbox"/> ist beigefügt
Warum sind Sie als Projektträger besonders für die Durchführung geeignet? Welches eigene Interesse haben Sie an der Umsetzung des Projektes in dem Gebiet?	

<sup>1</sup> z.B. Grünfläche, bebautes Grundstück, teilbebautes Grundstück, Gewerbegrundstück etc.

<b>Projekt- / Maßnahmebeschreibung</b>
<b>Ausgangssituation</b> (Defizite, Handlungsbedarf?)
<b>Ziele / geplante Ergebnisse</b> (Zielgruppen, Anzahl der Teilnehmer, Bedeutung für das Quartier, Was wollen Sie am Ende des Projektes erreicht haben?) Benennen Sie bitte max. 3 wesentliche Punkte.
<b>Bei Modellprojekten:</b> Was ist das Besondere an Ihrem Projekt und wodurch unterscheidet es sich von anderen Projektideen oder Regelfinanzierungen? In welcher Weise wollen Sie Erfahrungen/Ergebnisse für andere Gebiete nutzbar/übertragbar machen?
<b>geplante Maßnahmen</b> (Was wollen Sie genau tun?)
<b>Kooperationspartner/innen</b> (Welches sind Ihre wichtigsten Kooperationspartner/innen und wie sind sie an der Vorbereitung/ Durchführung des Projektes / der Maßnahme beteiligt?)
<b>Öffentlichkeitsarbeit?</b> (Welche öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten planen Sie für das Projekt / die Maßnahme?)
<input type="checkbox"/> Flyer/ Plakate/ Fotos <input type="checkbox"/> Broschüre / Dokumentation <input type="checkbox"/> Internetpräsentation <input type="checkbox"/> Veranstaltungen/ Feste <input type="checkbox"/> weitere Ideen: _____  

<b>Maßnahmebündel</b> (Ist das Projekt Teil einer Gesamtmaßnahme? <sup>2</sup> )
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Kurzbeschreibung:
<b>Zeitplan</b> (Was sind die wesentlichen Schritte (bei Bauvorhaben: Bauabschnitte) und bis wann sollen sie abgeschlossen sein?)
<b>Welchen Beitrag leistet das Projekt für die Querschnittsziele Nachhaltigkeit, Chancengleichheit und Integration?</b>

<b>Prioritätensetzung</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)
<i>Grundsätzliche Ziele der Zukunftsinitiative Stadtteil:</i>
<input type="checkbox"/> <u>Beitrag zu Lokaler Ökonomie</u> (z.B. ethnische Ökonomie, Erschließung neuer Beschäftigungsfelder, Maßnahmen zur Heranführung an den bzw. Qualifizierung für den Arbeitsmarkt)
<input type="checkbox"/> <u>Beitrag zu Bürgerschaftlichem Engagement</u> (z.B. Lokale Aktivierung/ Vernetzung, Stadtteilkultur, Interkulturelle Konfliktfähigkeit )
<input type="checkbox"/> <u>Beitrag zum Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen</u> (z.B. Verbesserung der Qualität/ des Zugangs von/zu Bildungsangeboten und – infrastruktur, Anpassung (auch baul.) von soz. Infrastruktur an die demogr. Entwicklung)
<input type="checkbox"/> <u>Beitrag zur Qualität der städtischen Umwelt</u> (z.B. Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs, Aufwertung des Stadtraums, Revitalisierung von Brachflächen, Rückbau leerstehender Gebäude)
<input type="checkbox"/> <u>Übergreifendes Vorhaben</u> (z.B. Vorbereitung der Gesamtmaßnahme, Stadtweite Vernetzung von gebietsbezogenen Aktivitäten, Publizität und Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring, Evaluierung)
<i>Programmspezifische Ziele Soziale Stadt (Mehrfachnennungen möglich)</i>
<input type="checkbox"/> Z 1 Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt <input type="checkbox"/> Z 2 Mehr Fort- und Weiterbildung <input type="checkbox"/> Z 3 Bessere Qualität des Wohn- und Lebensraums <input type="checkbox"/> Z 4 Bewohneradäquate (nachgefragte) soziale Infrastruktur <input type="checkbox"/> Z 5 Bewohneradäquate Stadtteilkultur <input type="checkbox"/> Z 6 Besseres Gesundheitsniveau <input type="checkbox"/> Z 7 Besseres Sicherheitsniveau und Steigerung des Sicherheitsempfindens <input type="checkbox"/> Z 8 Mehr soziale und ethnische Integration <input type="checkbox"/> Z 9 Mehr Partizipation der Bewohner und Akteure

<sup>2</sup> z.B. Folgeprojekt (inhaltlich aufeinander bezogene Fördermaßnahmen z.B. die Planungsphase und die Bauphase eines Infrastrukturprojektes, jährliche Bewilligungen für die Durchführung eines Projektes in einem bestimmten Stadtteil etc.) oder Verbundprojekt (Einzelbewilligungen, die inhaltlich aufeinander bezogen sind, aber zeitgleich umgesetzt werden)

<b>Finanzierung</b>	
<b>ermittelte Gesamtkosten</b> (ein detaillierter Finanzplan ist beizufügen)	€ davon Personalkosten: € (Stundensatz: €) Honorare: € sonstige Sachkosten: € Baukosten € (Kalkulationsgrundlage.....) Baunebenkosten: € Steuerungsleistungen: €
<b>davon Fördermittel</b>	€ davon für die Jahre 2012: € 2013: € 2014: €
<b>davon Eigen-/Drittmittel</b> (andere Geldmittel, Hinweis: es dürfen keine EU-Mittel enthalten sein)	€ durch wen? (Finanzier, Programm, Status [beantragt/bewilligt])
<b>Beschreiben Sie gegebenenfalls Ihre Eigenleistung</b> (z.B. ehrenamtl. Tätigkeiten, Planungsleistung, Materialnutzung etc.)	
<b>Erfolgskontrolle</b> Was planen Sie, um den Erfolg Ihres Projektes zu messen und wie werden diese Ergebnisse dokumentiert?	
<b>Nachhaltigkeit / Tragfähigkeit</b> Was passiert nach dem Ende der Förderung?	
Falls eine Anschlussfinanzierung durch andere Quellen erforderlich ist, welche konkreten Schritte planen Sie, um diese zu erreichen?	

**Hinweise**

Antragsfrist

Die Unterlagen sind per E-Mail sowie in Papierform bis zum **19. März 2012** beim Quartiersmanagement am Mehringplatz Friedrichstraße 246 – 10969 Berlin bzw. [info@qm-mehringplatz.de](mailto:info@qm-mehringplatz.de) einzureichen.

einzureichende Unterlagen

Antragsskizze, Finanzplan  
bei Privaten: Nachweis Gemeinnützigkeit  
Es steht Ihnen frei, weitere Anlagen beizulegen.

**Nicht vom Antragsteller auszufüllen!**

<b>Stellungnahme/ Bewertung:</b>	
Förderstelle	
Steuerungsrunde	
Quartiersrat	
QM-Team	
ggf. weitere Beteiligte (z.B. Schulleitung bzw. Schulrat, andere Fachabteilungen)	
Wird in die Programmplanung aufgenommen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

geprüft

\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift

Nach erfolgreicher Projekt-/Maßnahmeauswahl ist diese Antragsskizze mit der Antragsstellung bei der Programmservicestelle (PSS) in der ZIS-Förderdatenbank hoch zu laden!